

Pressemitteilung

Preisträger der Sommer Uni „Biomedizin“ ausgezeichnet

Goldener, silberner und bronzener Antikörper bereits zum dritten Mal vergeben

(Mainz, 9. Oktober 2009, tr) In ihren Sommerferien hatten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Sommer Uni „Biomedizin“ zwei Wochen lang im Labor geforscht, eigene wissenschaftliche Projekte bearbeitet und ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung präsentiert. Jetzt wurden die besten Arbeiten prämiert: Aus den Händen von Prof. Dr. Hansjürgen Schild, Leiter des Instituts für Immunologie und Leiter des Forschungszentrums Immunologie, und Prof. Dr. Thomas Wölfel, Sprecher des Graduierten Graduiertenkollegs „Antigenspezifische Immuntherapie“, erhielten drei Projektgruppen mit insgesamt neun Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Mainzer Gymnasien ihre Auszeichnung – aber nicht etwa einen gewöhnlichen Pokal, sondern, wie es sich für eine biomedizinische Arbeit gehört, den goldenen, silbernen beziehungsweise bronzenen Antikörper. Bereits zum dritten Mal in Folge betreuten Nachwuchswissenschaftlern und Professoren der Fachbereiche Biologie und der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Oberstufenschülerinnen und –schüler der Mainzer Gymnasien, um diesen die spannende Welt rund um die Forschung in Biologie und Medizin auf diese Art und Weise näher zu bringen.

Die Sommer Uni „Biomedizin“

Die Sommer Uni „Biomedizin“ war am 10. August dieses Jahres zum dritten Mal gestartet. An dem zweiwöchigen Workshop nahmen 31 Oberstufenschülerinnen und -schüler der Mainzer Gymnasien teil. Betreut wurden sie von Nachwuchswissenschaftlern und Professoren der Fachbereiche Biologie und der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Sie erläuterten, welche Forschungsthemen in der Biologie und in der Medizin bearbeitet werden, was in einem Forschungslabor passiert, welche Geräte und Verfahren hierbei verwendet werden und vor allem wie der Arbeitsalltag einer Wissenschaftlerin und eines Wissenschaftlers aussieht. Vormittags gab es dabei die theoretischen Grundlagen und nachmittags wurde es dann besonders spannend: Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen selbst in Laborkittel und führten unter Anleitung eigene Experimente durch. Ihre Ergebnisse präsentierten sie in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung.

Die Preisträger im Einzelnen:

1. Preis – Goldener Antikörper

Vanessa Jungbluth – Martinus-Gymnasium Linz
Melanie Zadoorian – Gymnasium Mainz-Gonsenheim
Andreas Heumüller – Gymnasium Theresianum

2. Preis – Silbener Antikörper

Janine Schütz – Maria Ward Gymnasium
Florence Jungblut – Gutenberg Gymnasium
Patrick Derigs – Schlossgymnasium

3. Preis – Bronzener Antikörper

Janina Radowitz – Gutenberg Gymnasium
Benedikt Schwarz – Gymnasium Theresianum
Peter Blum – Willigis Gynmasium

Kontakte

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Volker Lennerz
Telefon 06131 39-33389, E-Mail: lennerz@uni-mainz.de
Sonja Kern
Telefon 06131 17-2144, E-Mail: kern@1-med.klinik.uni-mainz.de

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabsstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: presse@ukmainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter www.klinik.uni-mainz.de